

Entwurf

Niederschrift Nr. 2/2013*)
über die Sitzung der
Schulverbandsversammlung
des Schulverbandes Bordesholm
am Dienstag dem 28.05.2013

im Sitzungssaal des Rathauses Bordesholm.

**) es handelt sich um die ungenehmigte Fassung
(mögliche Einwendungen wurden noch nicht erhoben)*

Anwesend:

die Mitglieder lt. Liste

ferner:

Amtsdirektor Herr Lembrecht

BlitB. Osbahr, zugleich als Protokollführer

als Gäste

Schulleiter Herr Salman

Schulleiterin Frau Koser

Architekt Herr Ladwig

Beginn der Sitzung:

19.30 Uhr

Ende der Sitzung:

21.10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde;
Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Sitzungsniederschrift vom 26.03.2013
3. Bericht des Verbandsvorstehers und Aussprache
4. Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm;
Gymnasiale Oberstufe
 - a) Bauplanung und Finanzierung
 - b) Kooperationsvereinbarung mit Flintbek
 - c) Heizungsanlage - Sachstandsbericht
5. Gebührensatzung des Schulverbandes Bordesholm für die Benutzung der Offenen Ganztags-
schule Lindenschule
6. Bekanntgaben

1. Einwohnerfragestunde: Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden Fragen zur Schülerbeförderung und zur Homepage gestellt.

2. Sitzungsniederschrift vom 26.03.2013

Die Sitzungsniederschrift wird **einstimmig** genehmigt und unterschrieben.

3. Bericht des Verbandsvorstehers und Aussprache

Herr Christiansen hebt noch einmal den Empfang der Genehmigung der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe hervor.

Frau Werner-Schulz-Ehlbeck merkt an, dass aus ihrer Sicht im Bescheid des Ministeriums einige Unrichtigkeiten enthalten sind.

Hinsichtlich der Umsetzung des Bescheides wird auf § 58 des Schulgesetzes eingegangen. Der Schulverband ist nach Ablauf der Rechtsmittelfrist verpflichtet, die gymnasiale Oberstufe zu errichten.

Herr Christiansen berichtet über Kooperationsgespräche mit Flintbek, die sehr fruchtbar waren.

Herr Büssow erkundigt sich nach der Haltung Nortorfs zu einer Schülerbeförderung von Langwedel nach Bordsesholm

Frau Schillhorn, Mutter aus Langwedel und unter den Besucherinnen und Besuchern anwesend, berichtet, dass am Vortag mehrere Elternpaare ein Gespräch mit dem Schulverband in Nortorf hatten. Sie erhielten die Auskunft, dass der Schulverband Nortorf eine Umsetzung der Idee einer Schülerbeförderung zwischen Langwedel und Bordsesholm nicht begrüßen würde. Gleichwohl bliebe es dem Schulverband Bordsesholm unbenommen, eine Beförderung zu organisieren.

Herr Christiansen betont, dass diese Information und die Aussage des Schulverbandes neu sind.

Die Angelegenheit wird wieder aufgegriffen. Es wird kurzfristig mit dem Schulverband Nortorf Kontakt aufgenommen. Über das Ergebnis werden die Eltern informiert.

4. Hans-Brüggemann-Schule Bordsesholm: Gymnasiale Oberstufe

- a) Bauplanung und Finanzierung
- b) Kooperationsvereinbarung mit Flintbek
- c) Heizungsanlage - Sachstandsbericht

a) **Bauplanung und Finanzierung**

Herr Christiansen führt in das Thema ein.

Anschließend stellt Herr Ladwig die Bauplanung detailliert vor.

Herr Architekt Ladwig stellt die Überlegungen zur baulichen Entwicklung und die Kostenschätzung vor.

Herr Christiansen berichtet dazu aus den Sitzungen der Lenkungsgruppe.

Herr Salman betont ergänzend die Notwendigkeit von Gruppenräumen, da jetzt schon deutlich wird, dass die Anzahl der Schüler/innen auch in den bestehenden Klassen steigen wird.

Er bedankt sich für die Aktivität und Unterstützung des Schulverbandes. Dadurch hat sich die Stimmung in Schüler-, Lehrer- und Elternschaft sehr positiv entwickelt.

Es werden umfangreiche Nachfragen beantwortet.

Anschließend erläutert BltB Osbahr das Modell der möglichen Finanzierung einschließlich der finanziellen Auswirkungen auf den Schulverband.

Auch dazu werden umfangreiche Nachfragen beantwortet.

Herr Berger sieht die Darstellungen sehr kritisch. Er zieht Vergleiche zu früheren Projekten, die stets teurer geworden sind. Er rät den Kolleginnen und Kollegen der Schulverbandsversammlung, nicht mit den Beträgen zu rechnen.

Herr Christiansen betont, dass es sich um „erste Zahlen“ handelt, die durchaus aber einen Ausblick auf die finanzielle Entwicklung für den Schulverband geben.

Herr Först begrüßt, dass nun finanzielle Auswirkungen des Beschlusses zur Einrichtung der gymnasialen Oberstufe deutlich geworden sind.

Auf seine Nachfrage hin betont Herr Ladwig, dass es sinnvoller und wirtschaftlicher wäre, die Gesamtinvestition „in einem Stück“ zu leisten.

Danach wird über folgenden **Beschlussvorschlag** abgestimmt:

Die aktuell vorliegende Planung wird zur Kenntnis genommen. Auf ihrer Grundlage und mit den nachfolgend aufgeführten Vorgaben (Baustandard wie bei dem zuletzt errichteten Neubau) wird das Architekturbüro Ladwig beauftragt, die Planung umsetzungsreif weiterzuführen.

Über die Freigabe des weiteren Verfahrens (Bauantragstellung, Ausschreibung etc.) entscheidet die Schulverbandsversammlung in einer gesonderten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

6 Stimmenthaltungen

b) Kooperationsvereinbarung mit Flintbek

Herr Christiansen führt in das Thema ein. Er erinnert an den seinerzeitigen Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit Flintbek (Kooperation zwischen Gemeinschaftsschule und Regionalschule).

Aufgrund der Weiterentwicklung beider Schulen ist die Kooperationsvereinbarung fortzuschreiben; die positive Entwicklung der vergangenen Jahre ist zu stabilisieren.

Es wird eine Reihe von Fragen beantwortet.

Anschließend wird über folgenden **Beschlussvorschlag** abgestimmt:

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung mit Flintbek zu (Anlage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

c) Heizungsanlage – Sachstandsbericht

Herr Christiansen erinnert daran, dass die Heizungsanlage schon länger im Investitionsfokus des Schulverbandes steht. Es ist dem Schulverband bekannt, dass die Anlage, derzeit im Besitz der VBB befindlich, schadhaft ist und erneuert werden muss.

Herr Techow berichtet über den aktuellen Sachstand.

Der Schulverband muss dringend handeln. Der Bauausschuss hat dazu getagt. VBB und ein externer Planer werden nun ein Konzept entwickeln.

Darin wird die anstehende Erweiterung des Baukörpers einbezogen.

Herr Ladwig teilt mit, dass in ca. 3 – 4 Wochen Zahlen vorliegen werden.

Herr Techow betont, dass die Entscheidung kurzfristig getroffen wird, um eine Wärmeversorgung zur nächsten Heizperiode sicher zu stellen.

5. **Gebührensatzung des Schulverbandes Bordesholm für die Benutzung der Offenen Ganztagschule Lindenschule**

Herr Christiansen führt in das Thema ein.

Herr Först merkt an, dass der Schulverband auch daran denken muss, seine Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen.

Herr Lembrecht führt aus, dass der Elternbeitrag bei über 54 % der Kosten liegt. Das ist schon sehr hoch. Daher der Verwaltungsvorschlag, den Elternbeitrag für das kommende Jahr in der jetzigen Höhe zu belassen.

Es wird angeregt, die Bindung an die KiTa-Gebühren aufzugeben und ein neues, eigenes System zu entwickeln.

Anschließend wird über folgenden **Beschlussvorschlag** abgestimmt:

Alternative I (= unveränderte Gebühren):

Unter Zugrundelegung der Auswertung der Betriebskosten des Jahres 2012 bleiben die Gebühren für die Inanspruchnahme der Offenen Ganztagschule in der Lindenschule im kommenden Schuljahr 2013/2014 unverändert.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für eine künftige Gebührenerhebung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Bekanntgaben

Liegen nicht vor.

Ende der Sitzung 21.10 Uhr

Osbahr, Protokollführer